

November 2017

Exerzitionen in Halle

10. s 12. November 2017

Nachdem beim letzten Treffen Bereitschaft bekundet wurde, auch mal eine größere Anfahrtstrecke zu akzeptieren, wurde dieses Jahr von BBr. Marius nach Halle eingeladen. Auch ein Grund war das Tagungslokal „**Im Krug zum grünen Kranze**“.

Am Freitag erschienen pünktlich die 12 Bundesbrüder: Marius, Mirko, Fin, Ohm, Olli, Plus, Pohlei, Poldi, Pollux, Rips, Süff und Titus. Gemeinsam wurde der kurze Weg zum Traditionslokal „**Im Krug zum grünen Kranze**“ angetreten, zum Abendessen und gemütlichem Beisammensein. Gleich zu Beginn wurde das „Hauslied“ und das hier entstandene Studentenlied „Gaudeamus igitur“ gesungen um studentischem Brauchtum gerecht zu werden.

Samstag um 10 Uhr startete die Gruppe bei kaltem Wetter einen Fußmarsch, entlang der Saale, durch schöne Uferanlagen, zur Führung durch das **Salinenmuseum**. Die sehr gute Führerin erläuterte das Leben der „Haloren“, wie die Beschäftigten in der Salzherstellung und –aufbereitung genannt wurden. Hinweise auf die wirtschaftliche Bedeutung der Städte mit Salzherstellung, ihrem guten Ruf und dass sie als wohlhabende Siedlungen bei den Fürsten angemessenen Schutz und Förderung genossen.

Zum Stadtzentrum war es nicht weit, das Mittagessen wurde im Traditionslokal **Mönchshof** eingenommen. Nach dem Essen ging es zum Marktplatz zu den **Zwillingskirchtürmen**, die oben mit einer Brücke verbunden sind. Da die Türe an einem Turm offen war, beschloss man diesen zu besteigen. Nach 222 Stufen über engster Wendeltreppe waren 8 Mann oben auf dem Verbindungssteg. Hier erfuhr man, dass die Gruppe, die mit Führer oben war, vergessen hatte unten zuzuschließen. Hätte man nicht miteinander gesprochen, 8 Hildburgen wären eingesperrt worden, also schnell wieder mit nach unten. Das Wissen über Halle wurde durch den Weg zur- und von der Straßenbahnhaltestelle zum Hotel noch weiter ergänzt. Um 19 Uhr traf man sich zum Abendessen mit anschließender Kneipe im **Krug zum grünen Kranze**.

Am Sonntag startet um 10 Uhr eine Stadtführung an der Moritzburg. Die gleiche Führerin wie gestern hatte auch hier die Informationen sehr gut gewählt, einerseits die Geschichte der Stadt, andererseits die Entwicklung seit der Wende. Halle, Universitätsstadt mit Tradition, mit einer Größe von etwa 240.000 Einwohnern ist eine sehenswerte Stadt, schöne Substanz an Baudenkmählern und Integration in moderne Stile. Der Rundgang endete im urigen **Gasthof zum Schad**. Ein paar BBr. BBr. verabschiedeten sich vor, der Rest nach dem Essen.

Die Exerzitionen waren wieder gelungen, der Dank galt BBr. Marius und alle freuen sich schon auf das nächste Jahre, voraussichtlich im Raum Wertheim.

Nördlingen, 14.11.2017 v. Rips
(Bilder: Marius, Fin, Rips)



Alle Teilnehmer an den Exerzitien 2017



Mittag im Schad



Die Türme mit der Brücke





Blick von der Brücke



Kneipteilnehmer